ausgestellt werden. An diese Ausstellung knüpft sich eine Verlosung von lebenden Rassekaninchen. Die Teilnahme der Bewohnerschaft von Stadt und Land dürfte nicht ausbleiben, zumal hervorragende Züchter ihr Bestes zur Schau stellen werden. Auch wird zur weiteren Aufklärung den 1. Feiertag nachmittags 4 Uhr daselbst ein Vortrag stattfinden.

— Am Montag mittag scheuten die Pferde des Gutsbesitzers Schönberg in **Mohorn** auf der Straße zwischen Niederschöna und Naundorf vor zwei daherkommenden Automobilen. Die Pferde sprangen nach dem Straßengraben, so daß der Wagen umfiel und die Deichsel zerbrach. Der 21jährige Sohn Schönbergs wurde aus den Wagen geschleudert und kam mit dem Schrecken davon. Die sofort anhaltenden Führer der Automobile baten, von einer Anzeige Abstand zu nehmen und verpflichteten sich, für den Schaden aufzukommen.

— Ein vor einigen Tagen bei einer Gutsbesitzerswitwe in **Mohorn** vorsprechender Handwerksbursche erhielt von derselben eine guterhaltene Joppe und Mütze. Ueber dieses einträgliche Geschäft erfreut, kehrte er im nächsten Gasthofe ein und verkaufte sein kaum erhaltenes Gut für fünfzig Pfennige. Dieser Fall lehrt wieder recht deutlich, daß man sich vom Mitgefühl für seinen Nächsten nicht gar zu sehr beeinflussen lassen darf.

— Der Männergesangverein „Liederheim" in **Grund** veranstaltet am ersten Osterfeiertag in Vogels Gasthof ein Gesangskonzert, bestehend in Männer- und gemischten Chören, sowie humoristischen Vorträgen. Unter der bewährten Leitung seines Dirigenten, Herrn Lehrer Sobe, ist ein genußreicher Abend zu erwarten.

— Ein größeres Schadenfeuer entstand am Dienstag Mittag 3/4 12 Uhr in der Abteilung 12 des Grillenburger Staatsforstreviers. Eine von den dort beschäftigten Pflanzenfrauen hatte abseits der Kultur Feuer gemacht, um Kaffee zu wärmen. Ein plötzlicher Windstoß führte das Feuer in die Anpflanzung und sofort schlugen die hellen Flammen auf. In der Nähe beschäftigte Arbeiter vom Wasserleitungsbau Kleindorfhain eilten herbei und bekämpften energisch das Feuer. Inzwischen war aber auch die Kleindorfhainer Ortsspritze erschienen. Durch energisches Eingreifen und plötzliche günstige Windrichtung wurde dem Feuer Einhalt getan. Eine Fläche von einem halben Hektar mit ein- und mehrjährigem Fichtenbestande wurde vernichtet. Die Frau soll keine Schuld treffen.

— Am Mittwoch mittag entstand am Berghange hinter der Klippermühle in **Tharandt** ein umfangreicher Waldbrand. Der Tharandter Wehr gelang es nach zweistündiger Tätigkeit, den Flammen Einhalt zu tun. Wegen fahrlässiger Brandstiftung soll ein auswärtiger Herr in Frage kommen, der in Gesellschaft seiner Frau Maiblümchen pflückte und nach Anbrennen einer Zigarette das Streichholz unvorsichtig in das dürre, sofort brennende Laub geworfen hat.

— Auf dem Bahnhof **Nossen** verunglückte am Dienstag abend der 27 Jahre alte Bahnarbeiter Roßberg, indem er beim Rangieren zwischen die Puffer geriet, und ihm der Brustkorb eingedrückt wurde. Der Verunglückte war sofort tot und hinterläßt Frau und zwei kleine Kinder.

— Am 2. dss. Mts. wurden zwei auf den Kalkwerk zu **Groitzsch** seit 36 Jahren beschäftigte Männer, der Kalkbrenner Hermann Butter und Arbeiter Wilhelm Ulbrich, durch Verleihung des tragbaren Ehrenzeichens „Für Treue in der Arbeit" ausgezeichnet. Herr Amtshauptmann Freiherr von Oer überreichte den beiden sichtlich überraschten Leuten die Dekoration nebst Urkunden unter Worten der Anerkennung für solche Treue und beglückwünschte sie. Die Besitzer des Werkes, die Herren Kippe & Pietzsch, ehrten die beiden Veteranen der Arbeit durch Ueberreichung je einer silbernen Taschenuhr mit entsprechender Widmung. Ein gemütliches Beisammensein schloß sich an die würdig verlaufene Feier.

Kirchennachrichten

für das Osterfest.

An beiden Tagen Kollekte für die sächsische Hauptbibelgesellschaft:

1. Feiertag.

Wilsdruff.

Vorm. 8 Uhr Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.
Vorm. 1/2 9 Uhr Festgottesdienst. (Mark. 16, 1—8
Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kirchenmusik zum 1. Osterfeiertag

„Jesus Christus, unser Herr und Heiland", Osterlied für Tenor und Orgel von Weimann. Tenorsolo: Herr Amtsgerichtssekretär Weiß. Texte an den Kirchtüren käuflich.

Grumbach.

Vorm. 1/2 9 Uhr Beichte, Predigtgottesdienst, Abendmahl.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kesselsdorf.

Vorm. 8 Uhr Beichte: Hilfsgeistlicher Leucht
Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst mit heiligem Abendmahl: Pfarrer Lic. th. Leßmüller.
Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst: Hilfsg. Leucht.

Sora.

Vorm. 8 Uhr Beichte
Vorm. 1/2 9 Uhr Festgottesdienst mit Kommunion. Anmeldungen tags zuvor in die Pfarre erbeten.
Nachm. 1/2 2 Uhr Kindergottesdienst mit Sammlung für die Orientmission (Armenier).

Limbach.

Vorm. 8 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.
Vorm. 1/2 9 Uhr Festgottesdienst.
Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.

Röhrsdorf.

Vorm. 8 Uhr Beichte.
Vorm. 1/2 9 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl.
Nachm. 1/2 2 Uhr Kindergottesdienst.

Blankenstein.

Vorm. 8 Uhr Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.
Vorm. 1/2 9 Uhr Festgottesdienst.

Tanneberg.

Vorm. 1/2 8 Uhr Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.
Vorm. 8 Festgottesdienst. An denselben anschließend Kindergottesdienst.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

2. Feiertag.

Wilsdruff.

Vorm. 1/2 9 Uhr Festgottesdienst (Predigttext: Luk. 24, 13—35).
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kirchenmusik zum 2 Osterfeiertag.

„Auferstanden ist der Herr!" Osterkantate für gemischten Chor und Sopransolo mit Orchesterbegleitung von Gast. Sopransolo: Frau Kantor Hientzsch. Gemischter Chor: Kirchenchor.
Texte an den Kirchtüren käuflich.

Grumbach.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kesselsdorf.

Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Leucht.

Sora.

Vorm. 8 Uhr Festgottesdienst

Limbach.

Vorm. 8 Uhr Festgottesdienst.

Röhrsdorf.

Vorm. 1/2 9 Uhr Festgottesdienst.

Blankenstein.

Vorm. 1/2 9 Uhr Festgottesdienst.

Tanneberg.

Vorm. 1/2 8 Uhr Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.
Vorm. 8 Uhr Festgottesdienst.

Katholischer Gottesdienst in der Schloßkapelle zu Wilsdruff:

Vorm. 1/2 9 Uhr.

Hierzu 2 Beilagen und „Welt im Bild".

Telegramm!

Graf Zeppelin, der neue Renner, ist eingetroffen, sowie die neuesten Modelle in **Brennabor, Wanderer, Germania, Hänel. Billigste Bezugsquelle** in **Fahrrädern,** sowie in **Ersatzteilen. Ausführung aller Reparaturen.** — Viele **gebrauchte Räder mit Freilauf,** sowie **drei Motorräder** billigst.

Am Markt. **Arthur Fuchs.** Telephon Nr. 2.

Knaben-Anzüge, Jünglings-Anzüge, Männer-Anzüge

neueste Schnitte, neueste Farben, gute tragbare Stoffe

2959 empfiehlt

Eduard Wehner, am Markt.

Nur echtes **Carbolineum-Avenarius,** bestes Holzkonservierungsmittel, empfiehlt **Theodor Goerne** 2932 vorm. Th. Ritthausen.

Sitzbadewannen von 750 Mk. an, **Volksbadewannen** von 13 Mk. an, sowie **Wellen- u. Wiegebad** D. R. G.-M. (System Krauß) hält stets vorrätig 2897 **Otto Sohr,** Mützes Nachf., Klempnermstr. **Wilsdruff.**

Tafelglas in allen Stärken empfiehlt 2956 **Wilhelm Hombsch.**

Ein Pferd (unter zweien die Wahl), gutes Ackerpferd, steht zum Verkauf. 2940 **Döhlen,** Grenzstr., bei Waldemar Schmidt.

Eine junge neumelkene Ziege ist zu verkaufen beim 2941 **Stellmacher in Lampersdorf.**

Geschäfts-Veränderung.

Meiner werten Kundschaft von Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am 1. April meine

Bauschlosserei, Blitzableiter- und Telephonanlagen-Anstalt

nach Freibergerstr. 1

verlegt habe.

Ich bitte, das mir bisher bewiesene Wohlwollen auch nach meiner neuen Werkstatt zu übertragen. Ich werde auch ferner bemüht sein, meine werte Kundschaft solid und preiswert zu bedienen. Hochachtungsvoll 2971

Karl Hennig sen., Schlossermeister.

Oster-Tüten

in **feinster Ausführung** und **verschiedenen Grössen** gebe auch dieses Jahr wieder bei Kauf der Füllungen

vollständig umsonst.

Chokoladen-Onkel am Markt. 2882

Einem geehrten **Radeln lernenden Publikum** empfehlen wir unsere

Lernbahn.

Besonders **älteren Leuten** sehr zu empfehlen, da Stürzen beim Lernen ausgeschlossen. 2900

Hennig & Co., Wilsdruff.

Für die zahlreichen Geschenke und Aufmerksamkeiten anläßlich unserer Hochzeit gestatten sich nur hierdurch ihren

verbindlichsten Dank

auszusprechen.

2957 **Max Hempel u. Frau** geb. Wustlich.

Feinste, vollfette **Altenbg. Ziegenkäse** empfiehlt **Theodor Goerne** 2916 vorm. Th. Ritthausen.

Tisch-Konserven, Preiselbeeren, Heidelbeeren, Kirschen, mit und ohne Kerne, **Pflaumen,** geschält, **Birnen,** in Gläsern und ausgewogen, empfiehlt 2906 ***H. Reinitze,*** *Parkstrasse.*

Drahtgeflecht, Stacheldraht, Draht, Krampen Ia verzinkt, empfiehlt billigst 2950 Telef. 66. **Martin Reichelt.**

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, an möglichst kinderlose Leute **zu vermieten.** Näheres i. d. Exp. d. Bl. 2924

Herrenschlafstelle zu vermieten **am Markt 43** (Alte Post).

Herzlicher Dank!

Für die mir anläßlich meines **Einzuges** in mein neues Heim dargebrachten herzlichen Glückwünsche und Blumenspenden sage ich allen meinen **herzlichsten Dank.**

Wilsdruff, d. 8. April 1909.

Karl Hennig sen. 2970 Schlossermstr.